Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 39 (1961)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Führer Peter Burgener gab die Parole aus: Wir stehen am Sonntag früh auf, damit wir die ersten sind am Berg und nicht unter dem Steinsegen vorangehender Equipen zu leiden haben. Leider hatten etliche andere Gruppen die gleiche Idee, und so kam es darauf hinaus, dass schon eine ganze Reihe von Lichtern sich vor uns im Dunkeln bergauf bewegte, als wir den Hof der Hütte verliessen. Nun, der Steinschlag kam nicht so schlimm wie befürchtet. Beim Betreten des Krinnengletschers wurde angeseilt. Der Schnee auf dem Gletscher, und später auch weiter oben im Sattel, war nicht gefroren. Es war die Nacht über ungewöhnlich warm geblieben. Immer wieder hallte der Lärm von Eisabbrüchen im oberen Grindelwaldgletscher zu uns herüber.
Nach Verlassen des Gletschers ging es in angenehmer Kletterei auf einem der Grate, die zum Wettersattel führen, zügig voran. Kurze Pause in der Morgensonne auf dem Sattel mit Rucksackdeponieren. Dann wurde weiter aufgestiegen im steilen Schneehang gegen den Gipfel zu. Steigeisen waren nicht notwendig. Um 07.45 Uhr standen wir oben neben der Gipfelwächte. Dann das alte Spiel: Gipfelhandschlag, kurzer Plausch, wer zählt die Häupter, nennt die Namen, gegenseitiges Abphotographieren mit passendem und unpassendem Hintergrund. Die Gipfelrast – im Einbahnverkehr – wurde nicht lange ausgedehnt, denn von Nordwesten kam ein unangenehmer kalter Luftzug, Vorbote des aufgeschobenen atlantischen Tiefs. Der Abstieg ging ebenso glatt und ohne Zwischenfall vor sich wie der Aufstieg, lediglich wurden die Seilschaften etwas auseinandergezogen, durch unterschiedliches Tempo der einzelnen Gruppen. Einige hatten es eilig zum Bier, andere wollten den Weg gemütlich nehmen. Gegen 16 Uhr waren auch die letzten beim Hotel Wetterhorn in Grindelwald angelangt, wo die gut gelungene Bergtour in froher Kameradschaft ihren Abschluss fand. Wir danken unserem Tourenleiter Fritz Lörtscher und unserem Bergführer Peter Burgener für ihren Beitrag zum guten Gelingen der glänzend verlaufenen Besteigung. *Fritz Wöhler*

BUCHBESPRECHUNG

Adolf Fux: Die verlorene Wundernase. Geschichten um Walliser Kinder für jung und alt. Basel, Friedrich Reinhardt, 1961. Leinen Fr. 8.—.

Dass sich Adolf Fux im vorliegenden Buche ganz und gar der Kinderwelt zuwendet, gibt den Erzählungen einen Reiz besonderer Art, der wohl von den Erwachsenen stärker empfunden wird als vom Kindervolk selbst. Immerhin wird auch dieses mit Spannung und Anteilnahme verfolgen, was der Stadtbub Bruno erlebt, der während einiger Sommerwochen bei den Verwandten im Wallis als Hirtlein amtet. Genau wie in seinem Buche «Lachendes Wallis», darin er Land und Volk in heiterer Schau darstellt, herrscht auch in diesem Buch ein frohmütiger Ton, wie er ja schon im Titel aufklingt. So gewinnt man denn die «Wundernase» ebenso lieb wie den «kleinen Gast» und den «Klumpfuss-Wiseli» und all die andern Kinder, die mit beglückend feinem Wissen um die Kinderseele gezeichnet sind. Adolf Fux besitzt eine sprachliche Ausdruckskraft, besonders in der Schilderung landschaftlicher Schönheit, die immer wieder Bewunderung weckt. Manches besinnliche, manches aufrüttelnde Wort leuchtet auf in den schlichten Erzählungen, auch manches träfe und zielsichere – es trifft schon zu, «dass die Welt heute noch ein Paradies sein könnte, wenn es keine bösen Buben gäbe, die später schlechte Menschen werden».

Jetzt sehr aktuell!

Lederjacken und -mäntel

Diverse originelle Neuheiten (Création Paris) in echtem Wild- und Nappaleder.

Damenjacken Wildleder	ab Fr. 129.50
Damenjacken Nappaleder	ab Fr. 185.—
Damenmäntel Wildleder	ab Fr. 226.—
Herrenjacken Wildleder	ab Fr. 142.—
Spezialmodell «Jerry», für ganz sportliche Herren	Fr. 219.—

Unsere Lederjacken sind bekannt für ihre tadellose französische Eleganz.

SPORTHAUS
Naturfreunde

BERN Neuengasse 21

Telefon 3 26 85

Iff + Co.
BIJOUTERIE
UHREN SILBER
Bern Bahnhofplatz 11 Schweizerhofläube
BEIM BRUNNEN

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert MEYER

Aarbergergasse 56 Bern Tel. 22431

FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
(031) 2 48 34

Rudolf Rumpf Bern

Spezialgeschäft für Bündner Spezialitäten Teigwaren und Kaffee

Zwiebelngässchen 18
Telephon 21055

UHREN

RÖSCH+CO

BIJOUTERIE

BERN MARKTGASSE 44

AZ
JA
Bern 1

Bergschuhe wie noch nie
Raichle Anden SAC

Herren 110.—
Damen 105.—

BiglerSport
BERN, SCHWANENGASSE 10

HERBERT LANG

vermittelt Bücher, Karten und Zeitschriften aus aller Welt

Buchhandlung

Münzgraben – Ecke Amthausgasse Bern

Das leistungsfähige Malergeschäft

Clubkameraden, werdet Sängerkameraden!

Bewährte Bergsport-Artikel für die Herbst-Hochtouren

Eispickel Mischabel Fr. 32.50, Himalaja Fr. 34.50. — Gletscherseil Grilon Everest, orange, 30 m, Fr. 105.—. — Hanf Mammut, 30 m, Fr. 66.—. — Steigeisen Eckenstein Fr. 38.50.

Christen+CO AG Bern